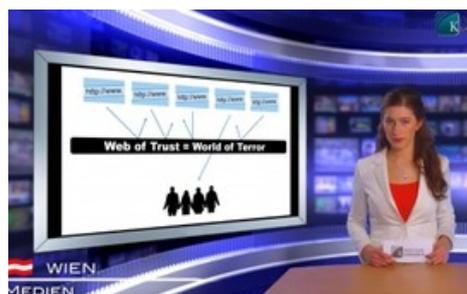




WOT verletzt Menschenrechte

Das „Web of Trust“ erweist sich tatsächlich als „World of Terror“ für all jene, die nicht ins System passen und öffentlich als Abweichler...



Das „Web of Trust“ erweist sich tatsächlich als „World of Terror“ für all jene, die nicht ins System passen und öffentlich als Abweichler, unseriöse Verschwörungstheoretiker oder pauschal als „gefährlich“ gebrandmarkt werden. Personenbezogene Web-Seiten auf diese Weise zu diskreditieren, widerspricht jedoch klar den Menschenrechten. In der EU-Grundrechte-Charta heißt es beispielsweise in Artikel 3: „Jede Person hat das Recht auf körperliche und geistige Unversehrtheit.“ Artikel 11: „Jede Person hat das Recht auf freie Meinungsäußerung. Dieses Recht schließt die Meinungsfreiheit und die Freiheit ein, Informationen und Ideen ohne behördliche Eingriffe (...) zu empfangen und weiterzugeben. Die Freiheit der Medien und ihre Pluralität werden geachtet.“ Kein Platz also für systematische Verleumdung und Zensur.

„Sonderbar, dass es den
Wölfen immer wieder gelingt,
die Welt von der
Gefährlichkeit der Schafe zu
überzeugen.“

Austin O Malley (1858-1932)

von ham.

Quellen:

„Charta der Grundrechte der Europäischen Union“
http://www.europarl.europa.eu/charter/pdf/text_de.pdf

Das könnte Sie auch interessieren:

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.